

## Große Nachfrage nach bezuschussten Jahrestickets

Fast 50 Prozent mehr Kunden – MAXX-Ticket legt um 78 Prozent zu



**D**ie bezuschussten Jahrestickets für Busse und Bahnen stoßen auf große Nachfrage. Seit Verkaufsstart wurden fast 16.200 dieser Tickets verkauft (Stand: 30. September). Davon gingen 5.300 an Neukundinnen und Neukunden. Das entspricht einer Steigerung von fast 50 Prozent. Diese Zahlen legte jetzt die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) vor.

### Tickets vor allem bei Jugendlichen der Renner

› Bei Kindern, Jugendlichen und Schülerinnen und Schülern unter 21 Jahren ist das bezuschusste MAXX-Ticket ein Renner: Hier gibt es eine Kundensteigerung von 78 Pro-

zent. Gut 3.200 von rund 7.400 Abonnements gingen an Neukunden.

› Von 2.800 bereits verkauften Abonnements an Inhaberinnen und Inhaber des Heidelberg-Passes (+) unter 60 Jahren gingen 1.500 an Neukunden – mehr als eine Verdoppelung der Kundenzahl.

› Bei Heidelberg-Pass-Inhabenden über 60 Jahre stieg die Zahl der Abonnements um 360 auf 1.100: eine Steigerung von 46 Prozent.

› Die große Nachfrage nach den bezuschussten Tickets entstand auch durch die Möglichkeit, das Abo rückwirkend bis zum 23. September zu erwerben.

Vor allem Schülerinnen und Schüler und Inhaber des Heidelberg-Passes konnte die rnv über das bezuschusste Jahresticket als Neukunden gewinnen. (Foto Dittmer)

### Bezuschusste Jahrestickets

Seit 1. September 2022 können Heidelberger Kinder, Jugendliche und Schüler unter 21 Jahren das Jahres-Ticket „MAXX-Ticket“ für einen Eigenanteil von nur drei Euro im Monat nutzen. Auch Inhaber des Heidelberg-Passes bekommen diese Bezuschussung – und bezahlen dann für ihr Jahres-Abonnement ebenfalls nur drei Euro pro Monat. Senioren ab 60 Jahren sowie Frührentner erhalten einen Zuschuss von rund 200 Euro auf die „Karte ab 60“ – die Jahreskarte kostet damit rund 365 Euro Eigenanteil. Alle Tickets gelten verbundweit im VRN. Mit dem auf ein Jahr angelegten Pilotprojekt will die Stadt dazu beitra-

gen, die Gerechtigkeitslücke in der Mobilität zu schließen. Außerdem wird eine Steigerung der Fahrgastzahlen im ÖPNV angestrebt.

### Jetzt noch Jahresabo abschließen

Der Einstieg in das bezuschusste Jahresabonnement ist für Neukunden zu jedem Monatsanfang innerhalb des Förderzeitraums möglich. Die Förderung erstreckt sich in allen Fällen vorerst bis zum Ende des aktuellen Förderzeitraums am 31. August 2023. Nach einer Evaluation im Frühjahr 2023 wird der Gemeinderat über eine Fortführung beraten. 

 [heidelberg.de/hd4mobility](http://heidelberg.de/hd4mobility)

Französische  
Woche ab  
13. Oktober

S. 8 ›

### KOMMUNALPOLITIK

## Gemeinderat tagt Sitzung am 13. Oktober

Der Gemeinderat tagt am Donnerstag, 13. Oktober. Die öffentliche Sitzung beginnt um 16.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Themen: der Bebauungsplan Campus Im Neuenheimer Feld, der Bericht der Kinderbeauftragten, Sofortmaßnahmen 2022/23 im Radverkehr und der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021. Die Tagesordnung ist auf der Seite 7 dieser Ausgabe oder unter [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de) zu finden. Die Sitzung wird in den Neuen Sitzungssaal im Rathaus übertragen.

### STADTWERKE HEIDELBERG

## Energieversorgung in Heidelberg gut aufgestellt Weitreichendes Fernwärmesystem bringt Versorgungssicherheit

Heidelberg ist bei der Energieversorgung gut aufgestellt. Das betonten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Heidelberg, Prof. Dr. Rudolf Irmischer, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg, und Michael Teigeler, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Energie. Für hohe Versorgungssicherheit sorgt unter anderem das Fernwärmesystem, an das 50 Prozent der Heidelberger angeschlossen sind. Fernwärme ist bereits zu 50 Prozent CO<sub>2</sub>-frei, Gas spielt als Energieträger eine untergeordnete Rolle.

Zudem haben Stadt und Stadtwerke frühzeitig viel in regenerative Energien investiert, beispielsweise in das Holzheizkraftwerk und in den Energiespeicher. – Die wesentliche Herausforderung seien aktuell die steigenden Preise bei Gas und Strom. Deshalb rufen Stadtwerke und Stadt seit Anfang September zum Energiesparen auf. Nach ersten Auswertungen ist der Verbrauch in Heidelberg im September um rund 20 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken.

S. 3 ›

## Nachhaltiger Konsum Einkaufswegweiser

Ab sofort weist ein Sticker in rund 300 Einrichtungen in Heidelberg darauf hin, wo nachhaltiger Konsum möglich ist. Seit Anfang des Jahres sind Standorte und Informationen zur Nachhaltigkeit der Geschäfte in der MeinHeidelberg-App aufgeführt. Jetzt können Interessierte auch im Vorbeigehen erkennen, wo es sich nachhaltig konsumieren lässt: An Aufklebern, die an den Türen oder Fenstern angebracht wurden.

Hinweise zu weiteren Orten des nachhaltigen Konsums nimmt das städtische Umweltamt entgegen per E-Mail an [umweltamt@heidelberg.de](mailto:umweltamt@heidelberg.de) oder telefonisch unter 06221 58-18271.



MeinHeidelberg-App  
herunterladen unter  
[www.digitales.heidelberg.de](http://www.digitales.heidelberg.de)

## Ziegelhäuser Brücke: Zweiter Bauabschnitt



Damit die Brücke bis zum Neubau nutzbar bleibt, wird sie abgesichert. (Foto Dittmer)

### Brücke ist ab 10. Oktober zeitweise für den Autoverkehr gesperrt

Die Ziegelhäuser Brücke ist in einem schlechten Zustand und muss perspektivisch neu gebaut werden. Um das Brückenbauwerk der Ziegelhäuser Brücke für weitere acht Jahre bis zum Ersatzneubau sicher betreiben zu können, müssen jetzt umfangreiche Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden.

#### Auswirkungen auf den Verkehr

In einem zweiten Bauabschnitt muss die Brücke voraussichtlich ab

Montag, 10. Oktober, bis zum 21. Oktober für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Der westliche Gehweg bleibt offen. Der Busverkehr wird in dieser Zeit ebenfalls umgeleitet. Die Umleitung erfolgt über die Theodor-Heuss-Brücke und die Friedensbrücke. Im letzten Bauabschnitt erfolgt eine Sperrung des Gehwegs auf der Westseite. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Brücke auf dem Gehweg der anderen Straßenseite passieren.

Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte November 2022 abgeschlossen sein. Durch die Maßnahmen wird gewährleistet, dass die Brücke bis zum Neubau nutzbar bleibt. stö

Kontakt bei Fragen  
[tiefbauamt@heidelberg.de](mailto:tiefbauamt@heidelberg.de)

## #damitsfürallereicht Einfach Energie sparen

Die Stadt Heidelberg, die Stadtwerke Heidelberg und die Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur KLiBA werben gemeinsam fürs Energiesparen. Sie wollen Bürgerinnen und Bürger mit leicht umsetzbaren Energietipps motivieren, selbst gegen eine mögliche Gasmangellage aktiv zu werden.

Weitere Informationen unter  
[www.heidelberg.de/energie](http://www.heidelberg.de/energie)

### Leonie liebt LED-Lampen.



#### Lässig, Leonie.

LED-Leuchtmittel sparen bis zu 75 % Strom im Gegensatz zu konventionellen Glühlampen. Energie sparen, Geld sparen, Klima schonen.

[www.heidelberg.de/energie](http://www.heidelberg.de/energie)  
#damitsfürallereicht

stadtwerke  
heidelberg

Plakate sowie Posts in den Social-Media-Kanälen motivieren in lockerer Form zum Energiesparen. (Grafik Stadtwerke)

## Ampeln für Blinde Rundgang zur Woche des Sehens

Die Behindertenbeauftragte Christina Reiß und der Ampelbeauftragte Eric Sprißler bieten zur bundesweiten „Woche des Sehens“ am Donnerstag, 13. Oktober, einen informativen Rundgang zu verschiedenen Ampeltypen an. Start ist um 16 Uhr. Gregor Köwing, Mobilitätstrainer für Blinde und Sehbehinderte, stellt die verschiedenen Ampeltypen unter realen Bedingungen in Kleingruppen und mit Begleitpersonen vor. Da die meisten Sehbehinderungen mit zunehmendem Alter auftreten, kennen sich viele Sehbehinderte damit nicht aus. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

06221 58-15590  
behindertenbeauftragte  
[@heidelberg.de](mailto:@heidelberg.de)



### Anmeldung zum Jugendtanztag

Das Haus der Jugend und der Stadtjugendring Heidelberg laden Tanzgruppen aus Schulen, Freizeiteinrichtungen, Sportvereinen und privat trainierende Gruppen zum 34. Heidelberger Jugendtanztag am 3. Dezember 2022 ein. Der Tanztag findet dieses Jahr im neuen Karlstorbahnhof in der Südstadt statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Anmeldeformulare unter [www.hausderjugend-hd.de/jugendtanztag](http://www.hausderjugend-hd.de/jugendtanztag) und im Haus der Jugend, Römerstraße 87. (Foto Wilde)

## Geschichte des Wolfsbrunnens Tafeln geben Auskunft

Auf einem kurzen Rundweg durch das Schlierbacher Tal vermitteln fünf neue Informationstafeln Wissenswertes zur Geschichte des Wolfsbrunnens, zu Geologie, Fauna und Flora der Umgebung und zur Jettasage. Das Gebäude selbst war mal Jagd- und Lustschloss des Kurfürsten Friedrich II von der Pfalz. Schlierbach, so erfährt man auch, ist durch eine besondere Geologie reich an Wasser. Mittels eines QR-Codes lassen sich weitere Informationen abrufen. Entstanden sind die Tafeln auf Initiative der Wolfsbrunnens gGmbH und des Freundeskreises Wolfsbrunnens e.V. in Kooperation mit der städtischen Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“. Finanzierung und Aufstellung übernahmen das Umweltamt und der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald gemeinsam.

# Hohe Versorgungssicherheit in Heidelberg

In Sachen Energieversorgung und Wärme gut aufgestellt

Die Situation auf den Energie- und insbesondere den Gasmärkten stellt alle Beteiligten - Importeure, Lieferanten und Kunden - vor große Herausforderungen. Gut gemeistert werden kann sie vor allem dann, wenn alle gemeinsam einen Beitrag zu ihrer Bewältigung leisten - so eine wesentliche Botschaft von Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Aufsichtsratsvorsitzendem der Stadtwerke Heidelberg, Stadtwerke-Geschäftsführer Prof. Dr. Rudolf Irmscher und Energie-Geschäftsführer Michael Teigeler von den Stadtwerken Heidelberg, in einem aktuellen Pressegespräch über die Versorgungssituation ihrer Kundinnen und Kunden. Heidelberg sei dank des weitreichenden Fernwärmesystems, das 50 Prozent der Heidelberger Bürgerinnen und Bürger mit Wärme versorgt, gut aufgestellt. Die Fernwärme ist wegen der bereits umgesetzten



Gesamt-Geschäftsführer Prof. Dr. Rudolf Irmscher, Betriebsratsvorsitzender Michael Mergenthaler und Energie-Geschäftsführer Michael Teigeler von den Stadtwerken Heidelberg informierten über die aktuelle Energielage in Heidelberg.

Maßnahmen aus der Energiekonzeption 2030 der Stadtwerke Heidelberg schon heute zu 50 Prozent CO<sub>2</sub>-frei, bis 2030 soll sie weitestgehend klimaneutral sein.

**Was alle zur Kostensenkung tun können: Energie sparen**

Die wesentliche Herausforderung seien aktuell jedoch die steigenden Preise - vor allem beim Gas, mode-

rater bei der Fernwärme, aber auch beim Strom. „Diese Situation haben wir weder unseren Kundinnen und Kunden noch uns gewünscht“, betonte Michael Teigeler. „Unser Anliegen ist es, verlässlich und zu fairen Preisen mit Energie zu versorgen.“ Was jetzt vor allem helfe, sei Energie sparen. „Viele unsere Kundinnen und Kunden tun das auch schon - eine erste Auswertung für den Monat September hat ergeben, dass sie

rund 20 Prozent weniger gebraucht haben als im gleichen Zeitraum des Vorjahres“, berichtete Teigeler. „Danke dafür!“ Jede Kilowattstunde, die nicht verbraucht werde, entspanne die Situation - und schon mit einfachen Mitteln könne jeder dazu beitragen. Dazu motiviert auch die gemeinsame Energiespar-Kampagne #damitsfürallereicht der Stadt, der Stadtwerke Heidelberg und der KLiBA.

Tipps zum Energiesparen auf [www.swhd.de/gassparen](http://www.swhd.de/gassparen)

Impressum 

**Stadtwerke Heidelberg**

Unternehmenskommunikation  
Kurfürsten-Anlage 42-50  
69115 Heidelberg  
☎ 06221 513-0  
✉ unternehmenskommunikation@swhd.de

**Redaktion:** Ellen Frings (V.i.S.d.P.)  
Florine Oestereich

**Foto:** Stadtwerke Heidelberg,  
Tobias Dittmer  
Alle Angaben ohne Gewähr

## AKTUELLES

# Zwei Jahre Rainbow City Heidelberg

Städtische Koordinationsstelle LSBTIQ+ betreut und berät queere Projekte

Gleiche Rechte und Entfaltungsmöglichkeiten queerer Menschen zu unterstützen, ist das Ziel der Stadt Heidelberg. Seit September 2020 ist die Stadt Mitglied im Rainbow Cities Network, einem internationalen Zusammenschluss von Städten, die sich für die Akzeptanz von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans\*, inter\* und queeren Menschen (kurz: LSBTIQ+) einsetzen. Die Ergebnisse der bisherigen Arbeit präsentierten kürzlich Danijel Cubelic und Marius Emmerich vom Amt für Chancengleichheit im Ausschuss



Am 17. Mai 2022, dem Tag gegen LSBTIQ+ Feindlichkeit, wehten vor dem Rathaus Regenbogenflaggen. (Foto Rothe)

für Soziales und Chancengleichheit. Der Weg zur Mitgliedschaft im internationalen Verbund der Rainbow Cities reicht zurück ins Jahr 2015. Damals wurde der Aktionsplan „Offen für Vielfalt und Chancengleichheit

- Ansporn für alle“ entwickelt. 2021 folgte die Einrichtung der Koordinationsstelle LSBTIQ+ im Amt für Chancengleichheit. Seither hat die Sichtbarkeit queerer Themen in der Stadt deutlich zugenommen. eu

# Elternkurs Babytalk startet wieder Jetzt anmelden

Das Familienbüro der Stadt Heidelberg bietet wieder einen Elternkurs „Babytalk“ für Heidelberger Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr an. Start ist am Donnerstag, 13. Oktober 2022. Der Kurs wird an den ersten vier Terminen immer donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr online angeboten. Für den letzten Termin am 17. November lädt das Familienbüro der Stadt Heidelberg von 16 bis 17.30 Uhr in die „Plöckstube“, Plöck 2a, zum persönlichen Austausch ein. Anmeldungen sind per E-Mail oder telefonisch möglich. Die Teilnahme ist für die Familien kostenlos. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Familien, die in Heidelberg wohnen.

✉ familienoffensive@heidelberg.de  
☎ 06221 58-37888

## Kurz gemeldet

### Workshops: Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Erfahrene Jobcoachs und Mütter beraten vom 10. bis 28. Oktober allein- und getrennt Erziehende, die wieder in den Beruf einsteigen wollen. Themen sind Zeitmanagement, Kinderbetreuung, Resilienz und mehr. Um Anmeldung wird gebeten.

[www.heidelberg.de/biwaq4](http://www.heidelberg.de/biwaq4) › Veranstaltungskalender

### Ehrenamtliche gesucht

Für das Projekt „Zwischenmenschlich“ werden Ehrenamtliche gesucht. Der Besuchsdienst für über 85-Jährige, die noch selbstständig in einer Wohnung oder einem Haus leben, soll Vereinsamung vorbeugen. Interessierte können sich an das Amt für Soziales und Senioren wenden.

☎ 06221 58-37420  
06221 58-38600

# Ausbildungsplatz finden



Welche Ausbildung passt zu mir? Die Heidelberger Ausbildungstage helfen bei der Entscheidung. (Foto Dorn)

## Heidelberger Ausbildungstage am 12. und 13. Oktober im Dezernat#16

Die Ausbildungstage sind zurück im Dezernat#16 in der Emil-Maier-Straße 16: Am Mittwoch, 12. Oktober, findet von 18.30 bis 20.30 Uhr der „Abend der Ausbildung“ statt, bei dem Eltern ihre Kinder begleiten

können. Am Donnerstag, 13. Oktober, stellen sich dann von 8 bis 15 Uhr mehr als 45 Betriebe aus Heidelberg und der Region vor.

Auch die Stadt Heidelberg ist mit einem Stand vertreten und stellt sich als Arbeitgeberin vor. Schülerinnen und Schüler können Bewerbungstipps von Profis erhalten, kostenlos ein professionelles Bewerbungsfoto machen und ihre Bewerbungsmappe checken lassen. chb

[www.heidelberger-ausbildungstage.de](http://www.heidelberger-ausbildungstage.de)

## Kurz gemeldet

### Aktion „Saubere Stadt“

Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung lädt Interessierte zu einer Begehung des Stadtteils Schlierbach ein. Die Tour am Mittwoch, 12. Oktober, bietet die Möglichkeit, darauf hinzuweisen, wo häufiger gereinigt werden sollte. Treffpunkt ist um 16 Uhr im Hermann-Löns-Weg beim Containerstandort.

### Anmeldung zum Herbstputz

Vom 8. bis 16. Oktober können Einzelne, Gruppen, Firmen und Vereine ihre Stadt von Abfall säubern. Beim Natur- und Waldputztag am Sonntag, 16. Oktober, werden der Kohlhof, der Königstuhl und der Wanderweg Wein und Kultur von Unrat befreit. Die Ausrüstung wird vor Ort ausgegeben. Anmeldung unter:

☎ 06221 58-29999  
✉ fruehjahrsputz@heidelberg.de

[www.heidelberg.de/fruehjahrsputz](http://www.heidelberg.de/fruehjahrsputz)

## BEKANTMACHUNGEN

### GEMEINDEWAHLAUSSCHUSS – ERSTE SITZUNG

Die erste Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters findet am 11. Oktober 2022 um 9:00 Uhr im Neuen Sitzungssaal, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg statt. Gegenstand der Sitzung: Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters am 06.11.2022. Zur Sitzung hat jedermann Zutritt. **Heidelberg, 05. Oktober 2022**  
**Jürgen Odszuck**  
**Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses**

### ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Stadt Heidelberg am 06. November 2022 und eine etwa erforderliche Neuwahl am 27. November 2022

Bei der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters am 06. November 2022 und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl am 27. November 2022 kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

#### 1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden die Wahlberechtigten mit Ausnahme der unter 1.2 genannten Personen von Amts wegen eingetragen. Der Oberbürgermeister ist berechtigt, von Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger) zur Feststellung ihres Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe ihrer Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 16. Oktober 2022** (= 21. Tag vor der Wahl) **eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, um

nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann (vgl. 1.4).

**Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden (vgl. 1.2) und bereits einen Wahlschein beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.**

1.2 Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

1.2.1 Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindevahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

1.2.2 Wahlberechtigte Unionsbürgerinnen/Unionsbürger, die nach § 27 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Meldere-

gister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf schriftlichen Antrag** in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat die Unionsbürgerin/der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

**Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggfs. - bis spätestens Sonntag, 16. Oktober 2022 bei der Stadt Heidelberg, Bürger- und Ordnungsamt, Bürgeramt Mitte, Bergheimer Str. 69, 69115 Heidelberg eingehen.**

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgeramt bereit. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält die/der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wird.

1.3 Das Wählerverzeichnis liegt in der Zeit vom **Montag, dem 17. Oktober 2022 bis Freitag, dem 21. Oktober 2022** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme

wie folgt aus: Montag und Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8:00 - 16:00 Uhr, Mittwoch von 8:00 - 17:30 Uhr, beim Bürger- und Ordnungsamt, - Wahldienststelle -, Kurfürsten-Anlage 43, 69115 Heidelberg. Der Zugang zur Wahldienststelle ist nicht barrierefrei.

Jede/Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte/ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gem. § 51 und/oder § 52 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

1.4 Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Frist der Einsichtnahme, spätestens am Freitag, dem **21. Oktober 2022, bis 12:00 Uhr**, beim Bürger- und Ordnungsamt, - Wahldienststelle -, die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.5 Wahlberechtigte können grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe 2.).

## 2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhalten **auf Antrag**

2.1.1 Wahlberechtigte, **die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**,

2.1.2 Wahlberechtigte, **die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden versäumt haben, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (vgl. 1.2.1 bis 1.2.2) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen (vgl. 1.4); dies gilt auch, wenn Unionsbürgerinnen/Unionsbürger nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden versäumt haben, rechtzeitig die zur Feststellung ihres Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung vorzulegen,

b) wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,

c) wenn das Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine **etwa erforderlich werdende Neuwahl am 27. November 2022** erhält ferner einen Wahlschein

a) auf Antrag, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,

b) von Amts wegen, wer für die Wahl am 06. November 2022 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 Wahlscheine können (von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten) für die Wahl am 06. November 2022 bis zum Freitag, 04. November 2022; für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 27. November 2022 bis Freitag, 25. November 2022, jeweils zu den üblichen Öffnungszeiten bei den Bürgerämtern in den Stadtteilen und bis 18:00 Uhr beim Bürger- und Ordnungsamt, - Wahldienststelle -, Kurfürsten-Anlage 43, 69115 Heidelberg **schriftlich, mündlich** (nicht telefonisch) **oder in elektronischer Form beantragt werden**.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15:00 Uhr, beantragt werden.

Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichern Wahlberechtigte glaubhaft, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann bis zum 05. November bzw. bei einer erforderlichen Neuwahl bis zum 26. November 2022, jeweils bis 12:00 Uhr, beim Bürger- und Ordnungsamt, Wahldienststelle, Kurfürsten-Anlage 43, 69115 Heidelberg ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen **Wahlschein** hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Heidelberg oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Dem Wahlschein ist jeweils beigefügt:

1. ein amtlicher Stimmzettel für die Wahl mit dazugehörigem Merkblatt,

2. ein amtlicher blauer Stimmzettelschlag für die Briefwahl und

3. ein amtlicher hellroter Wahlbriefumschlag. Den Wahlschein erhalten Sie in Form eines Kombiformulars. Der Wahlschein kann an der Perforierung von dem amtlichen, hellroten Wahlbriefumschlag, der mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, abgetrennt werden.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Die/ Der Wahlberechtigte, die ihre/der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

2.5 Bei der Briefwahl müssen die Wählerinnen/Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Bürgerschaft, Gemeinderat und Verwaltung der Stadt Heidelberg trauern um

## Altstadträtin Gabriele Faust-Exarchos

Frau Gabriele Faust-Exarchos war von September 2009 bis Juli 2014 Mitglied des Heidelberger Gemeinderates.

In den fünf Jahren ihrer Tätigkeit als Stadträtin hat sie sich herausragend engagiert und maßgeblich zur Weiterentwicklung Heidelbergs beigetragen. Zum Wohle ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger und der Stadt Heidelberg hat sie ein hohes Maß an Kraft und Zeit eingebracht.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von ihr. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie.

Stadt Heidelberg

Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

**Heidelberg, den 05. Oktober 2022**

**Erster Bürgermeister**

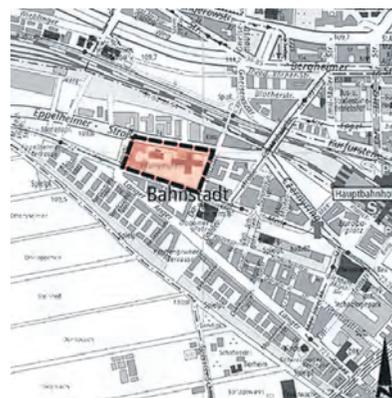
**Jürgen Odszuck**

**Wahlleiter**

### ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

#### Bebauungsplan „Bahnstadt - Südlich der Eppelheimer Straße“

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat in öffentlicher Sitzung am 22. November 2018 gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für das Gebiet Bahnstadt - Südlich der Eppelheimer Straße einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 12. Dezember 2018 im „stadtblatt“ ortsüblich bekannt gemacht. Die Grenze des Geltungsbereichs des Bebauungsplans ist dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen.



#### Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, mögliche vorhandene Planungsalternativen sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Bereich Bahnstadt - Südlich der Eppelheimer Straße sollen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch

(BauGB) in zwei Veranstaltungen öffentlich erläutert werden.

**Am 21. Oktober 2022 findet zunächst eine Ortsbegehung statt. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Gebäude Eppelheimer Straße 13 und**

**anschließend beginnt um 16.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus Bahnstadt, Gadamer Platz 1.**

Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt ist, ebenfalls zum Erörterungstermin eingeladen sind.

Aus diesem Grund liegen die Planunterlagen in der Zeit vom

**13. Oktober 2022 bis einschließlich 11. November 2022**

gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Einsichtnahme öffentlich im Technischen Bürgeramt zur Einsichtnahme aus.

Aufgrund der Coronapandemie hat das Technische Bürgeramt für Besucherinnen und Besucher **aktuell** nur Dienstag von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. An den übrigen Tagen ist eine Einsichtnahme in die Planunterlagen **nach terminlicher Absprache** unter der Telefonnummer 06221 - 58 25150 oder per E-Mail unter [bauberatung@heidelberg.de](mailto:bauberatung@heidelberg.de) möglich.

#### Technisches Bürgeramt

Verwaltungsgebäude Prinz Carl, EG  
Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg

#### Telefonische Erreichbarkeit

(vorbehaltlich Änderungen)

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich können die Planunterlagen im genannten Zeitraum auch online im Internet unter [www.heidelberg.de/Leben/DieStadt/Stadtplanung/AktuellePlanverfahren](http://www.heidelberg.de/Leben/DieStadt/Stadtplanung/AktuellePlanverfahren) abgerufen werden.

Anregungen zur Planung können

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift während der Auslegungsfrist im Technischen Bürgeramt sowie über das Kontaktformular im Internet (beteiligung-stadtplanung@heidelberg.de) vorgebracht werden.

Außerhalb der Öffnungszeiten werden Auskünfte und Erläuterungen zu den Planungsabsichten auch elektronisch unter [bahnstadt-stadtplanung@heidelberg.de](mailto:bahnstadt-stadtplanung@heidelberg.de) sowie unter der Telefonnummer 06221 - 58 23180 erteilt.

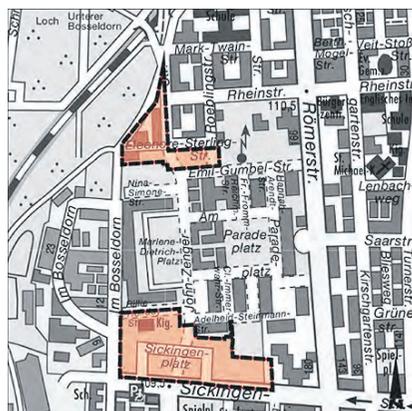
**Heidelberg, den 29. September 2022**  
**Stadt Heidelberg, Stadtplanungsamt**

## ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

**Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Südstadt Konversion Teil 4: Mark-Twain-Village West und Mark-Twain-Village Süd“**

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat in öffentlicher Sitzung am 05.05.2022 gemäß § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) den Bebauungsplan „Südstadt Konversion Teil 4: Mark-Twain-Village West und Mark-Twain-Village Süd“ sowie die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 der Landesbauordnung (LBO) in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Grenze des Geltungsbereichs des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften ist dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen.



Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Absatz 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung im Technischen Bürgeramt der Stadt Heidelberg einsehen und Auskunft über den Inhalt erhalten.

Eine Einsichtnahme in die o.g. Satzung im Technischen Bürgeramt ist in der Regel **nach vorheriger terminlicher Absprache** unter der Telefonnummer 06221 - 58 25150 möglich. Dienstags in der Zeit von 11 bis 12.30 Uhr und donnerstags in der Zeit von 15 bis 17 Uhr ist die Einsichtnahme auch ohne Terminabsprache möglich.

**Ort: Technisches Bürgeramt,**  
Verwaltungsgebäude Prinz Carl, EG  
Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg  
telefonische Erreichbarkeit:  
Montag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 bis 17.30 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Gemäß § 215 Absatz 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Heidelberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

### Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund dieses Gesetzes beim Zustandekommen dieser Satzung, mit Ausnahme der Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung ist gemäß § 4 Absatz 4 und 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg unbeachtlich, wenn nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn nicht vor Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder wenn nicht die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung in der beschriebenen Art geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Heidelberg, den 26.09.2022**  
**Stadt Heidelberg**  
**Stadtplanungsamt**

## ÖFFENTLICHE ERINNERUNG

**An die Zahlung folgender Forderungen wird erinnert:**

**Abschluss- und Vorauszahlungen** von Steuern, Gebühren und Beiträgen aus Erst- oder Nachveranlagungen nach den zugestellten Bescheiden bzw. Zahlungsaufforderungen, soweit die Zahlungsfrist bereits abgelaufen ist. Für Teilnehmer am SEPA-Lastschriftmandat gilt die „Öffentliche Erinnerung“ nicht. Ferner erinnert das Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion dar-

## Heidelberg

### Werden Sie Teil unseres Teams!

Bei der Stadt Heidelberg sind folgende Stellen zu besetzen:

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Sicherung der Lebensgrundlage des Amtes für Soziales und Senioren als

### Außendienstmitarbeiterin/Außendienstmitarbeiter (m/w/d)

Vollzeit | Entgeltgruppe 8 TVöD-V mit Perspektive nach Entgeltgruppe 9a TVöD-V

Verstärken Sie ab dem 01. November 2022 das Amt für Schule und Bildung als

### Sekretärin/Sekretär (m/w/d) an der Fröbelschule

20,5 Wochenstunden | Entgeltgruppe 6 TVöD-V

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Forst des Landschafts- und Forstamtes als

### Forstwirtin/Forstwirt (m/w/d)

Vollzeit | bis Entgeltgruppe 6 TVöD-Wald BW | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Elektro- und Feinwerktechnische Werkstatt der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung als

### Elektronikerin/Elektroniker (m/w/d)

**Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik – Schwerpunkt Digitalisierung**

Vollzeit | unbefristet | Entgeltgruppe 7 TVöD-V zuzüglich der Gewährung von Zuschlägen

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Elektro- und Feinwerktechnische Werkstatt der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung als

### Elektronikerin/Elektroniker (m/w/d)

**Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik – Schwerpunkt Wartung und Instandhaltung**

Vollzeit | unbefristet | Entgeltgruppe 7 TVöD-V zuzüglich der Gewährung von Zuschlägen

### Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung online unter



[www.heidelberg.de/arbeitgeberin](http://www.heidelberg.de/arbeitgeberin)

Hier finden Sie auch die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

an, dass jeder **Halter eines Hundes** im Stadtkreis Heidelberg verpflichtet ist, innerhalb eines Monats nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter von drei Monaten erreicht hat sowie am Ende der Hundehaltung ebenfalls innerhalb eines Monats dies dem **Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion der Stadt Heidelberg, Abteilung Kasse und Steuern, Friedrich-Ebert-Platz 3, Tel. 58-14 360** mitzuteilen. Die Bankverbindungen der Stadt Heidelberg entnehmen Sie bitte den Ihnen zugewandten Abgabenbescheiden und Rechnungen.

**Stadt Heidelberg, Amt für Finanzen,**

**Liegenschaften und Konversion, Abteilung Kasse und Steuern**

## RECYCLINGHÖFE GESCHLOSSEN

Aufgrund einer eintägigen Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Heidelberger Dienste gGmbH bleiben die Recyclinghöfe Oftersheimer Weg, Ziegelhausen, Emmerstgrund und Handschuhsheim am Mittwoch, 12. Oktober, ganztägig geschlossen. Der Recyclinghof Wieblingen ist davon ausgenommen; dieser ist zu den regulären Zeiten geöffnet.

## ÖFFENTLICHE GREMIENSITZUNGEN

**Konversionsausschuss:** Mittwoch, 5. Oktober, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft:** Mittwoch, 5. Oktober: Diese Sitzung wurde abgesagt!

**Migrationsbeirat:** Donnerstag, 6. Oktober, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Bergheim:** Dienstag, 11. Oktober, 18 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10 (Hybrid-Sitzung)

**Jugendgemeinderat:** Mittwoch, 12. Oktober, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Gemeinderat:** Donnerstag, 13. Oktober, 16.30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Die Tagesordnungen stehen im Internet unter [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de).

## GEMEINDERAT

**Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 13.10.2022, um 16:30 Uhr, Großer Rathaussaal, Zimmer 2.08, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg.**

**Hinweis:** Diese Sitzung findet in Präsenz statt. Die Sitzung kann zusätzlich per Livestream über die städtische Homepage oder im Neuen Sitzungssaal verfolgt werden. Wir bitten um Beachtung der Abstands- und Hygienemaßnahmen. Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

### Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

2 Fragestunde

3 Ausscheiden von Frau Dr. Monika Meißner aus dem Gemeinderat der Stadt Heidelberg: Feststellung nach § 16 Absatz 1 und 2 Gemeindeordnung (GemO), Beschlussvorlage

4 Nachrücken von Herrn Michael Rochlitz wohnhaft in 69126 Heidelberg, in den Gemeinderat der Stadt Heidelberg: Feststellung gemäß §§ 29 und 31 Gemeindeordnung (GemO), Beschlussvorlage

5 Nachrücken von Herrn Michael Rochlitz, wohnhaft in 69126 Heidelberg, in den Gemeinderat der Stadt Heidelberg: Verpflichtung nach § 32 Gemeindeordnung (GemO), Informationsvorlage

6 Nachrücken von Herrn Frank Beisel wohnhaft in 69118 Heidelberg, in den Gemeinderat der Stadt Heidelberg: Feststellung gemäß §§ 29 und 31 Gemeindeordnung (GemO), Beschlussvorlage

7 Nachrücken von Herrn Frank Beisel, wohnhaft in 69118 Heidelberg, in den Gemeinderat der Stadt Heidelberg: Verpflichtung nach § 32 Gemeindeordnung (GemO), Informationsvorlage

8 Umbesetzung gemeinderätliche Ausschüsse und sonstiger Gremien, Beschlussvorlage

9 Bericht der Kinderbeauftragten, Anhörung von Betroffenen gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung: Frau Nora Schönberger, Kinderbeauftragte in Bergheim, oder Stellvertretung, Beschlussvorlage;

9.1 Bericht der Kinderbeauftragten, Informationsvorlage

10 Einwohnerantrag Klimaentscheid Heidelberg, Entscheidung über die Zu-

lässigkeit, Beschlussvorlage

11 Bebauungsplan „Waldparksiedlung Boxberg, Änderung im Bereich Im Eichwald 8“: Zustimmung zum Entwurf und Beschluss der öffentlichen Auslegung, Beschlussvorlage

12 „Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan „Straßenbahnerschließung Innerer Ring“ im Campus Neuenheimer Feld für die Straßenbahnerschließung „Innerer Ring“ im Campus Neuenheimer Feld entsprechend der Planung im Masterplan Im Neuenheimer Feld, Antrag von: BL, SPD, Grüne, LINKE, GAL; 12.1 „Straßenbahnerschließung „Innerer Ring“ im Campus Neuenheimer Feld entsprechend der Planung im Masterplan Im Neuenheimer Feld: Ergänzungen und Modifizierung der bisherigen Planung, Einleitung eines neuen Planfeststellungsverfahrens Berücksichtigung des Urteils des VGH Mannheim, Antrag von: BL, SPD, Grüne, LINKE, GAL; 12.2

„Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan „Nördlicher Versorgungszubringer“ im Campus Neuenheimer Feld entsprechend der Planungen im Masterplan Im Neuenheimer Feld“, Antrag von: BL, SPD, Grüne, LINKE, GAL; 12.3 Bebauungsplan Neuenheim/Handschuhsheim - Campus Im Neuenheimer Feld: Aufstellungsbeschluss, Beschlussvorlage

13 Bebauungsplan „Bahnhof, Campus Am Zollhofgarten“: Ergebnis Offenlage und Behandlung der Stellungnahmen, Beschlussvorlage

14 Beschränkung der Widmung der Straße „Langer Anger“ im Bereich zwischen Da-Vinci-Straße und Galileistraße: Entscheidung unter Würdigung der eingegangenen Einwendungen, Beschlussvorlage

15 Linienbündel Schwetzingen-Hockenheim, Bereitstellung überplanmäßiger Mittel, Beschlussvorlage

16 Sofortmaßnahmen 2022/23 im Radverkehr, Informationsvorlage

17 Konversionsfläche Airfield, Ausbau der vorläufigen Infrastruktur, Beschlussvorlage

18 Kommunale Wärmeplanung und Transformationspfad der Heidelberger Wärmeversorgung hier: Beteiligungskonzept Flusswärmepumpe Beschlussvorlage

19 Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe: Gemeinsame Stellungnahme der Stadt Heidelberg und Umlandgemeinden, Informationsvorlage

20 Vorhabenliste - Stand Oktober 2022, Beschlussvorlage

21 Konzept zur Einführung von Mehrwegschalen für Speisen „to go“ in Heidelberg, Informationsvorlage

22 Erschließungsbeiträge Baugebiet Kirchheim Im Bieth: Bildung einer Abrechnungseinheit für die Wohnbauflächen, Beschlussvorlage

23 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Entlastung des Aufsichtsrates der Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH, Beschlussvorlage

24 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen, Entlastung des Aufsichtsrates der Heidelberg Marketing GmbH, Beschlussvorlage

25 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen, Entlastung des Aufsichtsrates der Internationalen Bauausstellung Heidelberg GmbH, Beschlussvorlage

26 Kinderbeauftragte im Emmertsgrund und in Rohrbach, Beschlussvorlage

27 Corona-Testungen für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege für das Kindergartenjahr 2022/2023, Beschlussvorlage

28 Förderprogramm: Finanzieller Zuschuss für Eltern, die Stoffwindeln verwenden, Beschlussvorlage

29 Förderprogramm Rollstuhl-Taxen, Beschlussvorlage

30 Änderung der Schülerbeförderungssatzung, Beschlussvorlage

31 Änderung der Gestaltungsbeiratsatzung, Beschlussvorlage

32 Ausscheiden und Bestellung von beratenden Mitgliedern und Sachverständigen des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Heidelberg, Beschlussvorlage

33 Haushaltsjahr 202: Jahresabschluss Beschlussvorlage

34 Annahmen von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Gemeindeordnung über 10.000 Euro, Beschlussvorlage

35 Bürgerbeteiligungsverfahren Neugestaltung Marktplatz Pfaffengrund, Antrag von: CDU; 35.1 Bürgerbeteiligungsverfahren zur Neugestaltung des Marktplatzes Pfaffengrund, Informationsvorlage

36 Genehmigung von Photovoltaik-Anlagen, Antrag von: Grüne, Stadträtin Stolz; 36.1 Genehmigung von Photovoltaikanlagen, Informationsvorlage

37 Photovoltaik-Freiflächenanlagen (Solarparks), Antrag von: B'90/Grüne; 37.1 Prüfung Einsatz von Photovoltaik-Anlagen auf Agrarflächen (Agri-Photovoltaik), Antrag von: CDU; 37.2 Maßnahmen zur Erhöhung der erneuerbaren Stromproduktion mittels Photovoltaik in Heidelberg, Informationsvorlage

38 Änderung der Baumschutzsatzung, Antrag von: Bunte Linke, DIE LINKE, B'90/Grüne; 38.1 Auslegung der geplanten Neufassung der Baumschutzsatzung, Informationsvorlage

39 Aktueller Stand Verkehrsentwicklungsplan, Antrag von: HDer; 39.1 Verkehrsentwicklungsplan 2035 (VEP), Aktueller Sachstand, Informationsvorlage

40 Umbau der Dossenheimer Landstraße: Ausbau der Fernwärme im Norden Handschuhsheims, Antrag von: Bunte Linke, DIE LINKE, Grüne, SPD; 40.1 Umbau der Dossenheimer Landstraße, Hier: Ausbau der Fernwärme im Norden Handschuhsheims, Informationsvorlage

41 Sachstand Planungen Sickingenbrücke, Antrag von: SPD; 41.1 Sachstand Planungen Sickingenbrücke, Informationsvorlage

42 Sachstand Sanierung Heinrich-Menger-Weg, Antrag von: SPD; 42.1 Heinrich-Menger-Weg: Sachstand über die Sanierung, Informationsvorlage

43 Nachbarkommunen stärker an das Moonlinernetz anbinden!, Antrag von: SPD; 43.1 Nachbarkommunen stärker an das Moonlinernetz anbinden, Informationsvorlage

44 Sachstand Haushaltsantrag 160: Lokale Allianz für Menschen mit Demenz, Antrag von: Grüne, LINKE; 44.1 Sachstand Haushaltsantrag 160: Lokale Allianz für Menschen mit Demenz, Informationsvorlage

45 Einsparung von Erdgas zur Strom-

erzeugung und Heizung, Antrag von: Bunte Linke, LINKE

46 Prüfung Bundesgartenschau 2025 auf dem Heidelberger Airfield, Antrag von: SPD

47 Erweiterte Außenbewirtschaftungsflächen, Antrag von: HD'er

48 Verbesserung der Verkehrsmaßnahmen für Radfahrer in Heidelberg - grüner Pfeil, Antrag von: CDU

49 Änderung der Gestaltungssatzung Handschuhsheim vom 23. Januar 2003, Antrag von: CDU

50 Providenzgarten, hier: Aufstellung eines Bebauungsplans, Antrag von: Bunte Linke, LINKE, SPD

51 Zukünftige Karlsruhbahn-Nutzung mit Berufsfeuerwehr, Kino und Bürgersaal für die Altstadt, Antrag von: CDU

52 Sicher-Wohnen-Fonds für Heidelberg!, Antrag von: SPD

53 Fragezeit

54 Offenlagen; 54.1 Bezirksbeirat Südstadt - Nachrücken von Frau Kim Sophie Bohnen; 54.2 Bezirksbeirat Kirchheim - Ausscheiden von Herrn Daniel Al-Kayal; 54.3 Bezirksbeirat Bergheim - Ausscheiden von Herrn Prof. Dr. Felix Hörisch und Nachrücken von Frau Nicoletta Rapetti; 54.4 Bezirksbeirat Südstadt - Ausscheiden von Frau Elena Kalkmann und Nachrücken von Herrn Max Peter Gantert; 54.5 Bezirksbeirat Handschuhsheim - Ausscheiden von Herrn Tobias Sicks und Nachrücken von Frau Nina Gray

54.6 Bezirksbeirat Südstadt - Nachrücken von Frau Kim Sophie Bohnen; 54.7 Bezirksbeirat Kirchheim - Ausscheiden von Herrn Daniel Al-Kayal; 54.8 Bezirksbeirat Bergheim - Ausscheiden von Herrn Prof. Dr. Felix Hörisch und Nachrücken von Frau Nicoletta Rapetti; 54.9 Bezirksbeirat Südstadt - Ausscheiden von Frau Elena Kalkmann und Nachrücken von Herrn Max Peter Gantert; 54.10 Bezirksbeirat Handschuhsheim - Ausscheiden von Herrn Tobias Sicks und Nachrücken von Frau Nina Gray

54.11 Bezirksbeirat Südstadt - Nachrücken von Frau Kim Sophie Bohnen; 54.12 Bezirksbeirat Kirchheim - Ausscheiden von Herrn Daniel Al-Kayal; 54.13 Bezirksbeirat Bergheim - Ausscheiden von Herrn Prof. Dr. Felix Hörisch und Nachrücken von Frau Nicoletta Rapetti; 54.14 Bezirksbeirat Südstadt - Ausscheiden von Frau Elena Kalkmann und Nachrücken von Herrn Max Peter Gantert; 54.15 Bezirksbeirat Handschuhsheim - Ausscheiden von Herrn Tobias Sicks und Nachrücken von Frau Nina Gray

### Nicht öffentliche Sitzung

1-2 Vertrauliche Tagesordnungspunkte

## Impressum

### Herausgeberin

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69045 Heidelberg  
 ☎ 06221 58-12000  
 ✉ [oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de)

### Amtsleitung

Achim Fischer (af)

### Redaktion

Eberhard Neudert-Becker (neu), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Julian Klose (jkl), Hannah Lena Puschnig (hlp), Laura Schleicher (ls), Nina Stöber (stö), Carina Troll (cat)

### Druck und Vertrieb

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

### Vertrieb-Hotline

☎ 0800 06221-20

### Stadt Heidelberg online

🌐 [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

## Frankreich entdecken

Französische Woche vom 13. bis 23. Oktober in Heidelberg

Zum 17. Mal findet die Französische Woche in Heidelberg statt. Vom 13. bis 23. Oktober wird die Kultur Frankreichs und anderer französischsprachiger Länder in der ganzen Stadt erlebbar. 25 Institutionen und Kulturschaffende in Heidelberg haben ein Programm aus rund 60 Veranstaltungen zusammengestellt. Vielfältiger könnte das Programm kaum sein – ob französische Kunst, Musik, Theater, Literatur oder Küche – es gibt Angebote auf Deutsch und Französisch.

- › Den Auftakt macht bei der Eröffnungsfeier am 13. Oktober die Kompanie Les Objets Volants, mit einer modernen, federleichten Zirkus-Choreografie, die Theater, Tanz und Akrobatik miteinander verbindet.
- › Am Samstag, 22. Oktober, lädt die Woche von 10 bis 14 Uhr ein zum „Rendez-vous chez Willi“ auf dem Wilhelmsplatz in der Weststadt.
- › Eine Filmreihe im Karlstorkino erinnert an den verstorbenen Regisseur Louis Malle.
- › Literaturfans können Werk und



Beim Theaterworkshop „Contes de la valise“ wird die Geschichte eines Piraten erzählt und von den Kindern weitergesponnen. (Foto Theaterpädagogik vor Ort)

Leben Molières am Sonntag, 23. Oktober, bei einer Fahrradtour mit südfranzösischem Picknick neu entdecken.

- › Am Montag, 17. Oktober, liest die französische Autorin Camille Laurens aus ihrem Roman „Fille“.
- › Weitere französische Bücher können beim Bücherflohmarkt am Freitag, 14. Oktober von 10 bis 19 Uhr im Montpellier-Haus in der Kettengasse erstanden werden.
- › Für Kinder von fünf bis zehn Jah-

ren findet am Dienstag, 18. Oktober ab 15 Uhr im Prisma in der Richard-Wagner-Straße 6 der zweisprachige Theaterworkshop „Contes de la valise. Geschichten aus dem Koffer“ statt.

Die französische Woche wird vom Deutsch-Französischen Kulturkreis organisiert und von der Stadt Heidelberg unterstützt. red

Das komplette Programm unter [www.franzoesische-woche.de](http://www.franzoesische-woche.de)

## Lied Akademie und Liederabend

Musikangebote des Heidelberger Frühlings im Oktober und November

Der Vorverkauf für zwei Musikveranstaltungen des Heidelberger Frühlings im Herbst 2022 hat begonnen.

- › Am Samstag, 15. Oktober wird von 14 bis 18 Uhr im Eugen-Biser-Saal ein Tag der Lied Akademie mit den Stipendiaten der Saison 2022/23 und dem Künstlerischen Leiter Thomas Hampson für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- › Der multimediale Liederabend „Frauenbilder - réBelles! le concert“ findet am Dienstag, 15. November um 19.30 Uhr im Betriebswerk mit



Mario Häring und Josefine Göhmann spielen unter anderem Lieder von Lili Boulanger, Richard Strauss oder Kurt Weill. (Foto Broede)

der Sopranistin Josefine Göhmann, Mario Häring am Klavier und dem Videodesigner Jan Speckenbach statt. Thema: die Frauenbilder in der Kunst des 20. Jahrhunderts. red

Kartenvorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter [www.heidelberg-fruehling.de](http://www.heidelberg-fruehling.de)  
06221-5840044

### ! Veranstaltungen

#### Stadtgeschichte im Gehen

Schriftsteller Michael Buselmeier führt durch Neuenheim und beleuchtet die Geschichte des Stadtteils von der Römerzeit bis ins 20. Jahrhundert. Der nächste Termin ist am Sonntag, 9. Oktober 2022. Treffpunkt ist an der Ziegelhäuser Landstraße am Wehrsteg.

#### Seniorenherbste

Derzeit finden wieder die traditionellen „Seniorenherbste“ statt. Die nächsten Termine sind:

- › **Rohrbach:** Samstag, 8. Oktober, 14.30 Uhr, Eichendorffhalle, Heidelberger Straße 50
- › **Emmertsgrund und Boxberg:** Samstag, 8. Oktober, 14.30 Uhr, Waldparkschule, Am Waldrand 21
- › **Schlierbach:** Samstag, 8. Oktober, 14.30 Uhr, Bürgerhaus, Schlierbacher Landstraße 130
- › **Altstadt:** Sonntag, 9. Oktober 14.30 Uhr, Bremeneck, Bremeneckgasse 1

#### Herbst-Tauschbörse im Haus der Jugend

Eine große Tauschbörse für Kinderkleidung und -spielzeug findet am Sonntag, 9. Oktober, von 10 bis 15 Uhr im Haus der Jugend in der Römerstraße 87 statt. Die Standgebühr beträgt 7,50 Euro oder einen selbstgebackenen Kuchen im entsprechenden Gegenwert (die Backzutaten sind auszuweisen). Eine Anmeldung ist nicht nötig.

#### Hinduistisches Dussehra-Fest

Das Interkulturelle Zentrum (IZ) feiert am Samstag, 8. Oktober, ab 18 Uhr im Landfriedhaus, Bergheimer Straße 147, mit der Kulturinitiative Dishaa das Dussehra-Fest: eine bunte Feier mit Musik und Tanz. Die Band Induskrit spielt ab 19 Uhr Garba-Musik.